

Zahlzerlegung stur auswendig lernen?

Beitrag von „Mayflower24“ vom 6. Juni 2011 20:47

Hallo,

ich habe viele Schüler, die Ende der ersten Klasse noch einfache Aufgaben wie beispielsweise $3+5$ mit den Fingern oder mit Rechenschiebern rechnen. Das ist zwar nichts Ungewöhnliches, aber trotzdem frage ich mich, ob es vielleicht sinnvoll wäre, wenn man die Zahlzerlegungen einfach "stur" auswendig lassen würde (ähnlich wie bei den Einmaleinsreihen). Vielleicht manchen das manche von euch ja auch so. Aber bei dem Unterricht, den ich bisher so gesehen habe, kam es mir eher so vor, als wäre es halt "Zufall", dass die Kinder irgendwann wissen, dass beispielsweise $3+5=8$ ergibt, weil sich die Aufgaben ja im Laufe der Zeit wiederholen und sich somit einprägen. Bei schwächeren Schülern ist dies aber nicht der Fall. Daher wäre es meiner Meinung nach eben sinnvoll, wenn man die Zahlzerlegungen - zumindest bis 10 - auswendig lernen lassen würde.

Oder wie seht ihr das?

Viele Grüße

Mayflower24